

Sportler des Jahres gekürt

Niederbayern Die Siegerpokale wurden diesmal im Rahmen des „Festival des Sports“ im Hohenzollern Skistadion am Arbersee überreicht.

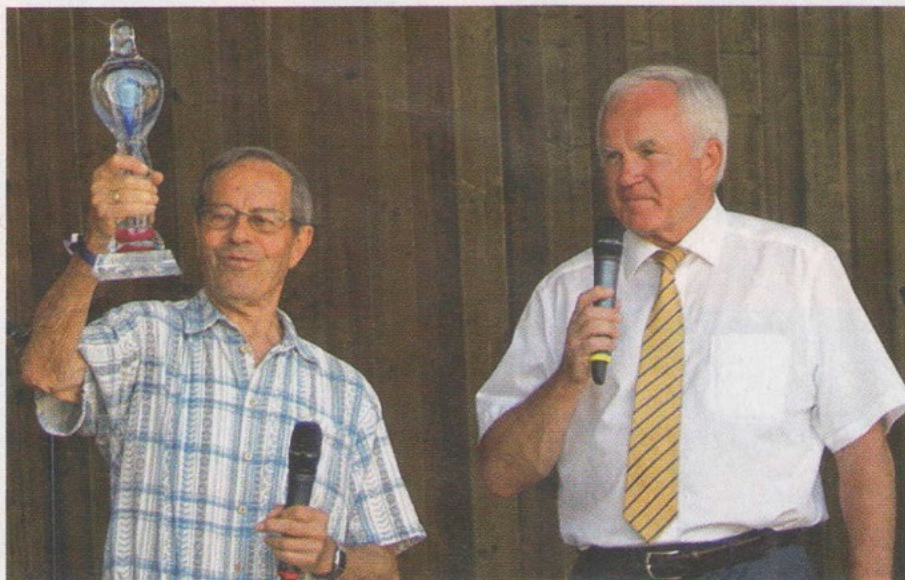
Der Skiflug-Weltmeister von 2013 und Olympiasieger im Mannschaftsspringen, Severin Freund, sowie die dreimalige Weltmeisterin im Kickboxen, Julia Irmén (TSV Plattling), sind zum wiederholten Mal die Gewinner bei der Wahl der besten Sportler Niederbayerns. In der Kategorie „Behindertensport“ holte sich die querschnittgelähmte fünffache Paralympics-Goldmedaillengewinnerin Anna Schafelhuber (TSV Bayerbach) im Ski alpin (sitzend) – ebenfalls zum wiederholten Mal – den Siegerpokal. In der Kategorie „Lebenswerk“ wurde der 81-jährige Georg Reischl (TV Osterhofen), der bei der Senioren-WM im vergangenen Jahr in der Nähe von Porto Alegre (Brasilien) im Orientierungslauf unter 27 Konkurrenten die Silbermedaille gewann, mit dem „Joska“ ausgezeichnet. Zur besten Mannschaft im Sportjahr 2014 wurden die Volleyball-Damen von NAWARO Straubing gekürt, die als Zweitligameister in die 1. Bundesliga aufgestiegen sind.

Weil es die professionelle Ausrichtung der Sportler-Ehrung bei der Firma Joska in Bodenmais nicht mehr gibt, versucht der BLSV-Sportbezirk laut Vorsitzenden Udo Egleder „neue Wege“ einzuschlagen. Im Beisein von BLSV-Präsident Günther Lommer, Bezirkstags-Präsident Dr. Olaf Heinrich, Landrat Michael Adam (Regen), weiteren Vertretern aus Politik,

Sport und Sponsoren wurden die „Joskas“ im Hohenzollern Skistadion überreicht.

Gewählt wurden die Sportler(innen) zum einem von einer Jury, die in der BLSV-Geschäftsstelle in Dingolfing zusammenkam, zum anderen durch die Bevölkerung. Geschäftsstellenleiter Tobias Riedl: „Die Jury wählte in jeder Kategorie drei Nominierte aus, für die dann in einer Online-Abstimmung die Bevölkerung in Niederbayern voten konnte.“ Einzige Ausnahme war die Kategorie „Lebenswerk“: Diese Auszeichnung wurde allein durch die Jury vergeben.

Während der Rahmen zur „Boarischen Late Night Show“ mit bekannten Bands und hoffnungsvollen Nachwuchskünstlern durchaus zu gefallen wusste, blieb von der Sportlerwahl, zu der Donau TV und BLSV eingeladen hatten, ein „Wermutstropfen“ hängen: Julia Irmén, Anna Schafelhuber und Severin Freund konnten an der Veranstaltung wegen anderer Verpflichtungen nicht persönlich teilnehmen. Text und Foto: rb



Im Senioren-Orientierungslauf seit Jahren eine feste Größe: Der 81-jährige Georg Reischl (links) vom TV Osterhofen erhielt in der Kategorie „Lebenswerk“ den Siegerpokal von BLSV-Bezirksvorsitzenden Udo Egleder überreicht.